

# VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

REC'D 28 FEB 2005<sup>1</sup>


## PCT

WIPO

PCT

### INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

(Kapitel II des Vertrags über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet

|   |  |  |
|---|--|--|
| Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts<br>PT5174PCT  | <b>WEITERES VORGEHEN</b> siehe Formblatt PCT/IPEA/416                    |  |
| Internationales Aktenzeichen<br>PCT/EP2004/001660   | Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr)<br>20.02.2004              | Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr)<br>19.03.2003 |
| Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK<br>H02J5/00   |  |  |
| Anmelder<br>SEW-EURODRIVE GMBH & CO. KG et al.  |  |  |
| <p>1. Bei diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird.</p> <p>2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 7 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.</p> <p>3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen</p> <p>a. <input type="checkbox"/> (an den Anmelder und das Internationale Büro gesandt) insgesamt Blätter; dabei handelt es sich um</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften).</li> <li><input type="checkbox"/> Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht.</li> </ul> <p>b. <input type="checkbox"/> (nur an das Internationale Büro gesandt) insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben), der/die ein Sequenzprotokoll und/oder die dazugehörigen Tabellen enthält/enthalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften).</p> |  |  |
| <p>4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. I Grundlage des Bescheids</li> <li><input type="checkbox"/> Feld Nr. II Priorität</li> <li><input type="checkbox"/> Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit</li> <li><input type="checkbox"/> Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung</li> <li><input type="checkbox"/> Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen</li> <li><input type="checkbox"/> Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung</li> <li><input type="checkbox"/> Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung</li> </ul>  |  |  |
| Datum der Einreichung des Antrags<br><br>24.03.2004   | Datum der Fertigstellung dieses Berichts<br><br>25.02.2005               |  |
| Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde<br><br> Europäisches Patentamt<br>D-80298 München<br>Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d<br>Fax: +49 89 2399 - 4465   | Bevollmächtigter Bediensteter<br><br>Bronold, H<br>Tel. +49 89 2399-2948 |  |



# INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

Internationales Aktenzeichen  
PCT/EP2004/001660

## Feld Nr. I Grundlage des Berichts

1. Hinsichtlich der **Sprache** beruht der Bericht auf der internationalen Anmeldung in der Sprache, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
  - ☐ Der Bericht beruht auf einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für folgenden Zweck eingereicht worden ist:
    - ☐ internationale Recherche (nach Regeln 12.3 und 23.1 b))
    - ☐ Veröffentlichung der internationalen Anmeldung (nach Regel 12.4)
    - ☐ internationale vorläufige Prüfung (nach Regeln 55.2 und/oder 55.3)
2. Hinsichtlich der **Bestandteile\*** der internationalen Anmeldung beruht der Bericht auf *(Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigelegt)*:

### Beschreibung, Seiten

1-7 in der ursprünglich eingereichten Fassung

### Ansprüche, Nr.

1-12 in der ursprünglich eingereichten Fassung

### Zeichnungen, Blätter

1/5-5/5 in der ursprünglich eingereichten Fassung

☐ einem Sequenzprotokoll und/oder etwaigen dazugehörigen Tabellen - siehe Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll

3. ☐ Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:
  - ☐ Beschreibung: Seite
  - ☐ Ansprüche: Nr.
  - ☐ Zeichnungen: Blatt/Abb.
  - ☐ Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
  - ☐ etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):
4. ☐ Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der diesem Bericht beigelegten und nachstehend aufgelisteten Änderungen erstellt worden, da diese aus den im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2 c)).
  - ☐ Beschreibung: Seite
  - ☐ Ansprüche: Nr.
  - ☐ Zeichnungen: Blatt/Abb.
  - ☐ Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
  - ☐ etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):

\* Wenn Punkt 4 zutrifft, können einige oder alle dieser Blätter mit der Bemerkung "ersetzt" versehen werden.

# INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

Internationales Aktenzeichen  
PCT/EP2004/001660

---

**Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35 (2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung**

---

- |                                |                          |
|--------------------------------|--------------------------|
| 1. Feststellung                |                          |
| Neuheit (N)                    | Ja: Ansprüche            |
|                                | Nein: Ansprüche 1-3,8-11 |
| Erfinderische Tätigkeit (IS)   | Ja: Ansprüche            |
|                                | Nein: Ansprüche 1-12     |
| Gewerbliche Anwendbarkeit (IA) | Ja: Ansprüche 1-12       |
|                                | Nein: Ansprüche:         |

## 2. Unterlagen und Erklärungen (Regel 70.7):

**siehe Beiblatt**

**INTERNATIONALER VORLÄUFIGER  
BERICHT ZUR PATENTIERBARKEIT  
(BEIBLATT)**

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2004/001660

**Zu Punkt I**

Der Prüfung werden folgende **Anmeldungsunterlagen** zugrunde gelegt:

In der Fassung für die Vertragsstaaten:

AL AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR HU IE IT LI LT LU LV MC MK NL PL PT RO SE SI SK  
TR

**Beschreibung, Seiten:**

1-7                      ursprüngliche Fassung

**Patentansprüche, Nr.:**

1-12                    ursprüngliche Fassung

**Zeichnungen, Blätter:**

1/5-5/5                ursprüngliche Fassung

**Zu Punkt V**

**Begründete Feststellung nach Regel 66.2(a)(ii) PCT hinsichtlich der Neuheit, der  
erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und  
Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung**

Es wird auf die folgenden Dokumente verwiesen:

- D1: US-B1-6 369 685 (CHAPUIS ALAIN ET AL) 9. April 2002 (2002-04-09)
- D2: DE 197 46 919 A (DAIMLER CHRYSLER AG) 6. Mai 1999 (1999-05-06) in der  
Anmeldung erwähnt
- D3: EP-A-1 211 701 (FIAT RICERCHE) 5. Juni 2002 (2002-06-05)

## **1. Neuheit Artikel 33(2) PCT**

- 1.1 Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT, weil der Gegenstand der **Ansprüche 1 und 2** im Sinne von Artikel 33(2) PCT nicht neu ist.

Dokument **D1** offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument):

Einen Übertragerkopf (Figur 1, Bz. 12) umfassend einen Träger (Figur 1, Bz. 10), der mit mindestens einem Ferritkern (Figur 2, Bz. 24) verbunden ist, wobei der Ferritkern zumindest teilweise E-förmig ausgebildet ist (Spalte 4, Zeile 4, Figur 1 und Figur 2, Bz. 24) und eine Flachwicklung um einen Schenkel des E herum angeordnet ist (Figur 2, Bz. 16).

Somit sind sämtliche Merkmale des **Anspruchs 1** aus **D1** bekannt. Dementsprechend ist der Gegenstand des Anspruchs 1 nicht neu im Sinne der Art. 33(1) und (2) PCT.

- 1.2 Der Gegenstand des **Anspruchs 2** unterscheidet sich von jenem des **Anspruchs 1** lediglich durch eine Zweckangabe, welche den Schutzbereich nicht einschränkt. Somit gilt das oben unter 1.1 Gesagte zum Gegenstand des Anspruchs 2 entsprechend. Daher ist auch der Gegenstand des Anspruchs 2 nicht neu im Sinne der Art. 33(1) und (2) PCT.

- 1.3 Die abhängigen **Ansprüche 3 und 8 bis 11** enthalten keine Merkmale, die in Kombination mit den Merkmalen irgendeines Anspruchs, auf den sie sich beziehen, die Erfordernisse des PCT in Bezug auf Neuheit erfüllen, siehe das Dokument **D1** und die entsprechenden im Recherchenbericht angegebenen Textstellen.

## **2. Erfinderische Tätigkeit Artikel 33(3) PCT**

- 2.1 Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Art. 33(1) PCT, weil der Gegenstand des **Anspruchs 12** nicht auf einer erfinderischen Tätigkeit im Sinne von Art. 33(3) PCT beruht.

Das Dokument **D2** wird als nächstliegender Stand der Technik gegenüber dem Gegenstand des **Anspruchs 12** angesehen. Es offenbart ein Energieübertragungssystem mit einem Übertragerkopf umfassend einen Träger, der mit mindestens einem Ferritkern verbunden ist (Spalte 2, Zeilen 28 bis 36, Figuren 1 und 2), wobei im Boden zwei Linienleiter mit einem gegenseitigen Abstand  $A$  verlegt sind, und wobei der Abstand des Übertragerkopfes vom Boden zwischen  $0,05 \cdot A$  und  $0,2 \cdot A$  beträgt (Spalte 2, Zeilen 37 bis 53, Figuren 1 und 2, dort ist offenbart, dass die Mittelleitersgesamtweite ein Mehrfaches des Abstands zwischen Primär- und Sekundärseite beträgt).

Der Gegenstand des **Anspruchs 12** unterscheidet sich daher von der Offenbarung von **D2** dadurch, daß der Ferritkern zumindest teilweise E-förmig ausgeführt ist und die Flachwicklung um einen Schenkel des E herum angeordnet ist.

Die mit der vorliegenden Erfindung zu lösende Aufgabe kann somit darin gesehen werden, ein Energieübertragungssystem mit verbessertem Wirkungsgrad zu schaffen.

Die in **Anspruch 12** der vorliegenden Anmeldung vorgeschlagene Lösung kann aus folgenden Gründen nicht als erfinderisch betrachtet werden (Art. 33(3) PCT):

Aus **D1** ist bereits ein Übertragerkopf bekannt (s.o. unter 1.1), dessen Ferritkern zumindest teilweise E-förmig ausgeführt ist, wobei die Flachwicklung um einen Schenkel des E herum angeordnet ist (Spalte 3, Zeile 56 bis Spalte 4, Zeile 23, Figur 2).

Die Lehren der Dokumente **D1** und **D2** betreffen beide dasselbe Fachgebiet, H01F, sodass der Fachmann die beiden Lehren miteinander kombiniert hätte.

- 2.2. Die abhängigen **Ansprüche 4 bis 7** enthalten keine Merkmale, die in Kombination mit den Merkmalen irgendeines Anspruchs, auf den sie sich beziehen, die Erfordernisse des PCT in bezug auf erfinderische Tätigkeit erfüllen, siehe die Dokumente **D1 und D2** und die entsprechenden im Recherchenbericht angegebenen Textstellen.

**Feld Nr. VIII (i) ERKLÄRUNG: IDENTITÄT DES ERFINDERS**

*Die Erklärung muß dem in Abschnitt 211 vorgeschriebenen Wortlaut entsprechen; siehe Anmerkungen zu den Feldern VII, VIII (i) bis (v) (allgemein) und insbesondere die Anmerkungen zum Feld Nr. VIII (i). Wird dieses Feld nicht benutzt, so sollte dieses Blatt dem Antrag nicht beigelegt werden.*

Erklärung hinsichtlich der Identität des Erfinders (Regeln 4.17 Ziffer i und 51 bis.1 Absatz a Ziffer i):

**SCHMIDT, Josef**

ist Erfinder des Gegenstandes, für den um Schutz im Wege dieser internationalen Anmeldung nachgesucht wurde. Diese Erklärung wird abgegeben im Hinblick auf alle Bestimmungsstaaten.

**BECKER, Günter**

ist Erfinder des Gegenstandes, für den um Schutz im Wege dieser internationalen Anmeldung nachgesucht wurde. Diese Erklärung wird abgegeben im Hinblick auf alle Bestimmungsstaaten.

**PODBIELSKI, Leobald**

ist Erfinder des Gegenstandes, für den um Schutz im Wege dieser internationalen Anmeldung nachgesucht wurde. Diese Erklärung wird abgegeben im Hinblick auf alle Bestimmungsstaaten.

**NÜRGE, Martin**

ist Erfinder des Gegenstandes, für den um Schutz im Wege dieser internationalen Anmeldung nachgesucht wurde. Diese Erklärung wird abgegeben im Hinblick auf alle Bestimmungsstaaten.

☐ Diese Erklärung wird auf dem folgenden Blatt fortgeführt, "Fortsetzungsblatt für Feld Nr. VIII (i)".



**Feld Nr. VIII (ii) ERKLÄRUNG: BERECHTIGUNG, EIN PATENT ZU BEANTRAGEN UND ZU ERHALTEN**

*Die Erklärung muß dem in Abschnitt 212 vorgeschriebenen Wortlaut entsprechen; siehe Anmerkungen zu den Feldern VIII, VIII (i) bis (v) (allgemein) und insbesondere die Anmerkungen zum Feld Nr. VIII (ii). Wird dieses Feld nicht benutzt, so sollte dieses Blatt dem Antrag nicht beigelegt werden.*

Erklärung hinsichtlich der Berechtigung des Anmelders, zum Zeitpunkt des internationalen Anmeldedatums, ein Patent zu beantragen und zu erhalten (Regeln 4.17 Ziffer ii und 51 bis. I Absatz a Ziffer ii), für den Fall, daß eine Erklärung nach Regel 4.17 Ziffer iv nicht einschlägig ist:

SEW-EURODRIVE GmbH & Co. KG ist kraft des nachfolgend Aufgeführten berechtigt, ein Patent zu beantragen und zu erhalten:

SEW-EURODRIVE GmbH & Co. KG ist berechtigt als Arbeitgeber des Erfinders  
SCHMIDT, Josef.

SEW-EURODRIVE GmbH & Co. KG ist berechtigt als Arbeitgeber des Erfinders  
BECKER, Günter.

SEW-EURODRIVE GmbH & Co. KG ist berechtigt als Arbeitgeber des Erfinders  
PODBIELSKI, Leobald.

SEW-EURODRIVE GmbH & Co. KG ist berechtigt als Arbeitgeber des Erfinders  
NÜRGE, Martin.

Diese Erklärung wird abgegeben im Hinblick auf alle Bestimmungsstaaten.

☐ Diese Erklärung wird auf dem folgenden Blatt fortgeführt, "Fortsetzungsblatt für Feld Nr. VIII (ii)".

**Feld Nr. VIII (iii) ERKLÄRUNG: BERECHTIGUNG, DIE PRIORITÄT EINER FRÜHEREN ANMELDUNG ZU BEANSPRUCHEN**

*Die Erklärung muß dem in Abschnitt 213 vorgeschriebenen Wortlaut entsprechen; siehe Anmerkungen zu den Feldern VIII, VIII (i) bis (v) (allgemein) und insbesondere die Anmerkungen zum Feld Nr. VIII (iii). Wird dieses Feld nicht benutzt, so sollte dieses Blatt dem Antrag nicht beigelegt werden.*

Erklärung hinsichtlich der Berechtigung des Anmelders, zum Zeitpunkt des internationalen Anmeldedatums, die Priorität der unten aufgeführten früheren Anmeldung zu beanspruchen, in Fällen, in denen der Anmelder nicht auch der Anmelder der früheren Anmeldung ist, oder in Fällen, in denen sich der Name des Anmelders seit der Einreichung der früheren Anmeldung geändert hat (Regeln 4.17 Ziffer iii und 51bis.1 Absatz a Ziffer iii):

SEW-EURODRIVE GmbH & Co. KG ist kraft des nachfolgend Aufgeführten berechtigt, die Priorität DE 103 12 284.2 zu beanspruchen:

SEW-EURODRIVE GmbH & Co. KG ist berechtigt als Arbeitgeber des Erfinders SCHMIDT, Josef.

SEW-EURODRIVE GmbH & Co. KG ist berechtigt als Arbeitgeber des Erfinders BECKER, Günter.

SEW-EURODRIVE GmbH & Co. KG ist berechtigt als Arbeitgeber des Erfinders PODBIELSKI, Leobald.

SEW-EURODRIVE GmbH & Co. KG ist berechtigt als Arbeitgeber des Erfinders NÜRGE, Martin.

Diese Erklärung wird abgegeben im Hinblick auf alle Bestimmungsstaaten.

☐ Diese Erklärung wird auf dem folgenden Blatt fortgeführt, "Fortsetzungsblatt für Feld Nr. VIII (iii)".